

Calcium-Boli im Vergleich

Neue Erkenntnisse zur Effektivität von Calcium-Boli zur Milchfieber-Prophylaxe



Foto: B. Petercord

Die Geburt steht unmittelbar bevor. Jetzt kommt es darauf an, der Kuh schnell und langfristig Calcium zur Verfügung zu stellen, um einer Milchfieber-Erkrankung vorzubeugen.

Zur Milchfieber-Prophylaxe wird Calcium immer mehr in Form von Boli eingesetzt, da sie einfach und problemlos verabreicht werden können. Die verschiedenen Präparate weisen jedoch erhebliche Unterschiede in ihrer Zusammensetzung und damit auch in ihrer Wirksamkeit auf. Man unterscheidet bei den verschiedenen Calcium-Verbindungen zwischen organischen und anorganischen Verbindungen. Aber welche dieser Verbindungen wirkt besser? Dieser Frage ist die Medizinische Tierklinik der Universität Leipzig nachgegangen.

Eine unabhängige Untersuchung

In einer unabhängigen Prüfung wurden jeweils sechs schwarzbunten Holstein-Kühen die Produkte Bovikal[®] (anorganisches Calcium) und Ca-PILL[®]

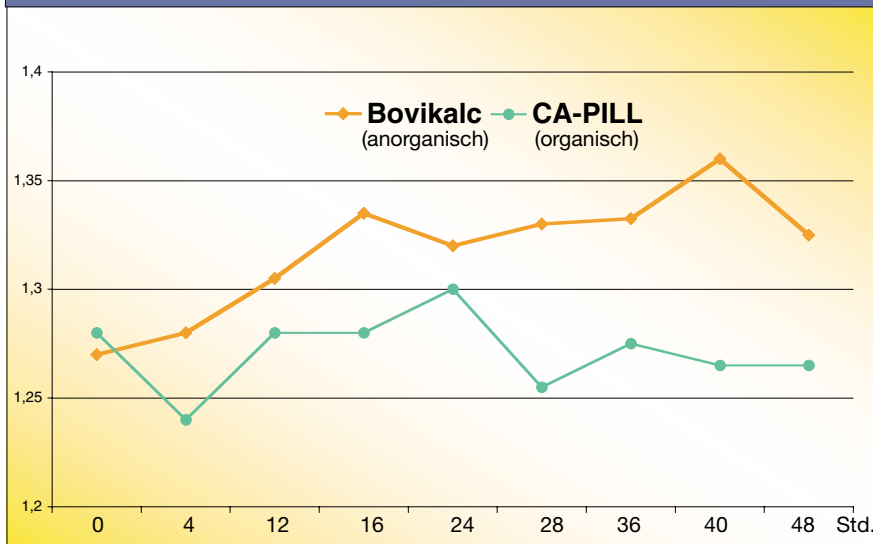


(organisches Calcium) gemäß Anwendungsvorschrift verabreicht. In regelmäßigen Zeitabständen wurden den Tieren Harn- und Blutproben entnommen. Anhand der Proben konnte festgestellt werden, dass Bovikal[®] die Konzentration des ionisierten Calciums im Blut signifikant erhöht. Calcium ist nur im ionisierten Zustand für die Tiere effektiv verfügbar.

Deutliche Unterschiede

Die Untersuchungen an der Universität Leipzig zur Wirkung der Calcium-Boli zeigen also deutliche Unterschiede zwischen den zwei Präparaten. Zum einen ist dies auf die anorganische Ca-

Ionisiertes Calcium im Blut nach Verabreichung von Bovikalc[®] und Ca-PILL[®]



Quelle: M. Fürll et al. (2004)

Komponente zurückzuführen, zum anderen enthält Bovikalc[®] als einziger Bolus zwei Calciumverbindungen:

Calciumchlorid wird sofort resorbiert und steht der Kuh schnell zur Verfügung,

Calciumsulfat wird im Pansen langsam von Mikroorganismen aufgeschlossen. Diese Besonderheit der zwei Calciumverbindungen gewährleistet eine rasche und zugleich lang anhaltende Calciumversorgung. Denn entscheidend für eine sinnvolle Milchfieber-Prophylaxe ist eben genau die schnelle und langanhaltende Calcium-Versorgung. Zudem enthält der Bovikalc[®]-Bolus 190 g und der Ca-PILL[®]-Bolus nur 85 g Calcium.

Organisch und anorganisch

Die organische Calciumverbindung ist aufgrund ihrer chemischen Eigenschaften nicht in der Lage, den ionisierten Calcium-Spiegel in dem Maße ansteigen zu lassen. Infolge des fehlenden säuernden Einflusses wird eher einen ungünstigen Trend zur Alkalisierung bewirkt.

Anorganische Ca-Komponenten mit einem starken Anion werden dagegen unmittelbar resorbiert. Sie bewirken eine pH-Wert-Senkung, durch deren säuernden Effekt die Resorption des Calciums entscheidend verbessert wird. Daher ist anorganisches Calcium, wie es im Bovikalc[®]-Bolus enthalten ist, in der Milchfieber-Prophylaxe so effektiv. In der Untersuchung konnte außerdem nachgewiesen werden, dass Bovikalc[®] keinen negativen Effekt auf den Kohlenhydrat-Fett-Stoffwechsel (Ketose) hat. Die untersuchten Parameter belegen eine stabile Stoffwechsellage.

Bestens versorgt

Der Bovikalc[®]-Bolus besitzt ein sehr schnelles Auflösungsverhalten (in ca. 20 Minuten komplett aufgelöst), ist somit schonend für den Pansen und gewährleistet mit den zwei anorganischen Calciumverbindungen einen schnellen und lang anhaltend hohen Calciumblutspiegel im Blut. Die Kuh ist somit um den Geburtstermin herum bestens mit Calcium versorgt. □



Damit sich das Kalb **SCHNELL** wieder entfaltet ...

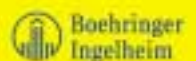
Diakur[®] Plus

Das **NEUE PLUS** bei Kälberdurchfall!

- Versorgung mit lebenswichtigen Nährstoffen und Entsorgung der Erreger!
- Hoher Energiegehalt!
- Jetzt mit Milch mischbar!



Ihr Tierarzt hat
Diakur[®] Plus!



Diakur[®] Plus Alleinfuttermittel für Kälber 1. Zusammensetzung: Glucose, Citrustreter, Lecithin, Hefe, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Natriumbicarbonat, Glycin, natürliche und naturidentische Geschmacksstoffe. 2. Gehalt an Inhaltsstoffen: Rohprotein 2,0%, Rohfett 5,8%, Rohfaser 2,3%, Rohasche 13,0%, Natrium 4,0%, Kalium 0,9%. 3. Zusatzstoffe: Ethoxyquin (100 ppm) als Antioxidans, Siliciumdioxid, Natriumcitrat und Natriumacetat als Konservierungsstoffe, Xanthan als Stabilisator. Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim / Rhein, Telefon 0 61 32 / 77 69 88

www.tiergesundheitsundmehr.de